

Wien, Montag Goldschmidg. 19.
16. V. 86.

Lieber Frau Maria!

Ihre die Dankbarkeit Ihre inoffizielles
Auffgabe („Wort der Freigebung“) bin ich
Ihren sehr verbunden, gemäß ich bereits
erfahre, daß Sie mich nicht weniger haben
fast gleichseitig mit Ihrer Arbeit erfüllt
ich sehr gerne H. Witt, unsere beiderseitigen
Freund, im Sinne von Befreiungen und
großeren Aufträgen, die Sie in der, Genugthuung
erfreutlich haben, und Sie mir - wenn es
zu sagen erlaubt ist - sehr gefallen haben,

weil sie von der Maria, die sie von
Jahren befolgt hat und die sie ja auch gewöhnlich
beobachtet, ganz mit der abweichen. Sie nimmt
sie mir nicht, gewöhnlich solchen Ansehen,
und die Magistrate auch. Sie sind
deshalb sehr sie auf für meine Zustimmung

zum Aufbruch der Gemeinde, wenn es
bekannt ist, so sie sagen. Das ist keine
Katholik und gewöhnlich.

Fr. Wird jetzt nicht möglich, dass die
Tugend nicht mehr möglich ist. Sie werden



Jogar immer freiergegeben ja Wird
vermehren, wenn Sie mir folgen Wola.

Wine ist ein solches Amt nicht gerade Sub,
was ich für Sie machen möchte. Allein ich
wäre mich sehr bemühen, Ihren Wunsch zu
erfüllen. Mit möglichem Eifer, sehr feinfühlig
Sich, - aber Umfragen sollten nicht vermieden
wird ich mich gerne und ruhig. Sie werden sich
soll sehr der Ansicht, daß Sie Ihre Hauptaugen
wäre mehr auf die politische Wissen
sollten, um hier ein feste Laufe zu gewinnen.



Lass mir diese Sachen ^{wichtig} nicht bestehen
bleiben! Schriftlich kann man ^{es} nicht so in
die wichtigen Details einwickeln.

Ich hätte mich seit längerem Zeit
über mich nicht mehr. Aber was tun?
Wille fallen mit mir zusammen, so
gut es möglich ist.

Leben Sie wohl, lieber Herr
Herr! Bitte Sie dringend, sich
in Bezug auf meine Gesundheit zu
Herrn Sie, so bald Sie beim Herrn sind
sagen, wenn ich mir wenig mehr Mühe
haben!

Gute Nacht!
Herrn Sie